

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **16.09.2014** in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/014

Beginn öffentlicher Teil: 19:10 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 20:24 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:22 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 20:35 Uhr

---

### **Anwesend: Ortsbürgermeisterin**

Meinig, Birgit

### **stellv. Ortsbürgermeisterin**

Thies, Katrin

### **Ortsratsmitglied/er**

Alker, Sonja  
Hogreve, Gerhard  
Meller, Gerald  
Rickel, Matthias  
Stuckenschmidt, Dieter

### **Beratende/s Mitglied/er**

Apel, Robert

### **Gast/Gäste**

Architekt

Aselmeier, Michael

bis TOP 3

### **Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Kallina, Elfi  
Kugel, Michael  
Xu, Jessika

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 13.05.2014
3. Sachstand Kita Ehlershausen

4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 5.1. Mitteilung - Radwegeerneuerung an der K 117  
Vorlage: 2014 0639
    - 5.1.1. Mitteilung - Radwegeerneuerung an der K 117 weiterer Schriftverkehr mit der Region Hannover  
Vorlage: 2014 0639/1
  - 5.2. Mitteilung - Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan  
Vorlage: 2014 0679
  - 5.3. Mitteilung: Anfragen und Anregungen aus dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen am 13.05.2014  
Vorlage: 2014 0655
  - 5.4. Mitteilung - Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen  
Vorlage: 2014 0681
6. Sachstand zum Suedlink
7. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandspaltung (Teileinrichtung) / Abschnittsbildung  
Vorlage: 2014 0678
8. Friedhof Ramlingen-Ehlershausen - Urnengemeinschaftsanlage unter Bäumen  
Vorlage: 2014 0695
9. Baugrundstück 'Weidendamm 5'  
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 04.09.2014 -  
Vorlage: 2014 0707
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
  - 10.1. Neuauflistung des Regionalen Raumordnungsprogramms, Anfrage gemäß Geschäftsordnung der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 08.05.2014  
Vorlage: 2014 0641
  - 10.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02.09.2014 zum Vorrangstandort für Windenergiegewinnung "Ehlershausen" sowie Antwortschreiben  
Vorlage: 2014 0711
  - 10.3. Anfrage gemäß Geschäftsordnung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02.09.2014 zum Vorrangstandort für Windenergiegewinnung "Ehlershausen" sowie Antwortschreiben  
  
Bezugsvorlage: 2014 0711 - hier: Ergänzung der Beratungsfolge  
Vorlage: 2014 0711/1
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Für das verstorbene Ortsratsmitglied Manfred Heinze wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Anschließend begrüßte **Frau Ortsbürgermeisterin Meinig** Herrn Matthias Rickel als neues Mitglied im Ortsrat.

**Frau Meinig** stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 13.05.2014**

---

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Orsrates vom 13.05.2014 wird genehmigt.**

### **3. Sachstand Kita Ehlershausen**

---

**Frau Meinig** äußerte ihr Verständnis für die im zuvor stattgefundenen Elterninformationsabend vorgebrachten begründeten Sorgen der Eltern und zeigte sich erleichtert, dass nunmehr mit der Sanierung des Kita-Anbaus begonnen werden könne.

**Herr Rickel** übergab in dieser Angelegenheit einen Antrag für die nächste Sitzung des Orsrates.

**Herr Apel** erklärte, nach erfolgter Akteneinsicht sei die Vermutung Gewissheit geworden, dass die Einleitung eines selbständigen Beweisverfahrens der bessere Weg gewesen sei.

**Herr Baxmann** entgegnete, der Versuch der CDU vor zwei Monaten - so kurz vor der Einigung - noch das Beweisverfahren durchsetzen zu wollen, sei viel zu spät gewesen und hätte das Verfahren noch weiter hinausgeschoben. Außerdem hätten die Versicherungen auch dann auf Zeit gespielt.

**Herr Apel** bat die Verwaltung um Mitteilung, wann der Schaden im Anbau der Kita erstmals festgestellt worden ist.

**Antwort der Gebäudewirtschaftsabteilung:** Festgestellt wurde der Schimmel

am 30.04.2013 im Zwischendeckenbereich des Anbaus im Sanitärraum beim Öffnen der Folie (Klimamembran), die oberhalb der Gipskartondecke Raumluft und Zwischendeckenbereich trennt. Es wurde eine Undichtigkeit im Bereich der Dachdurchdringung eines Lüftungsrohres vermutet. Geöffnet worden war dieser Deckenbereich, um den WC-Raum durch Elektro-Installationen im Zwischendeckenbereich für die geplante Krippennutzung umzurüsten/vorzubereiten. Der Sanitärraum des Anbaus wurde noch am gleichen Tag gesperrt.

In der darauffolgenden Woche wurden dann von den Schimmelstellen in dem geschlossenen Sanitärraum Material-Proben genommen und in einem Labor in Rostock untersucht. Die Untersuchungsergebnisse lagen am 16.05.2013 vor. In dem Bericht wurde aufgrund der Feststellung, dass im Zwischendeckenbereich auch ein gesundheitsgefährdender Pilz der Risikogruppe 2 gefunden wurde, empfohlen, Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten. Der Sanitärraum war ja bereits vorher gesperrt worden, zusätzlich wurden daraufhin sowohl in dem Sanitärraum selbst als auch in den angrenzenden Räumen (Flur, Gruppenraum – und zum Vergleich Außenluft) (Raum-)Luft-Messungen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Raumluftmessungen lagen am 24.05.2013 (telefonisch) vor:

Vergleichsweise hoch waren die Messergebnisse besonders in dem Sanitärraum (im Vergleich zur Außenluft), aber auch im Flur vor dem Sanitärraum war die Sporenanzahl an Pilzsporen gegenüber der Außenluft deutlich erhöht. Daraus wurde geschlossen, dass die Ursache vom Sanitärraum ausgehen müsse. Die sowohl im Flur als auch in dem Gruppenraum gemessenen Werte waren aber insofern nicht gesundheitlich bedenklich, als einige Tage darauf bei einer (Raum-)Luft-Messung des Altbaus die in der Außenluft gemessenen Werte über den in Flur und Gruppenraum gemessenen Werten lagen.

Trotzdem wurde der Bereich des Anbaus am 24.05.2014 für alle Nutzer vorbeugend gesperrt, weil man eine Gefährdung der Nutzer in jedem Fall ausschließen wollte und für weitere Untersuchungen in allen Bereichen des Anbaus die Zwischendecke geöffnet werden musste.

Der Bereich Anbau ist seit dem 24.05.2013 für alle Nutzungen gesperrt und zum Altbau luftdicht abgeschlossen.

Messungen im Altbau haben zu keiner Zeit bedenkliche Raumluftbelastungen mit Pilzsporen ergeben.

**Frau Meinig** erkundigte sich, ob der neu aufgetretene Feuchteschaden in der roten Gruppe räumlich klar vom Anbau abzugrenzen sei. Wenn dies zutreffe, spreche sie sich für eine unverzügliche Sanierung des Anbaus aus.

**Herr Aselmeier** erklärte, der Feuchtfleck sei an der Innenwand, die den Altbau vom Anbau trennt, unter einer Horizontalsperre aufgetreten und könne von dort nicht aufsteigen. Dieser Schaden habe nichts mit dem Schaden im Anbau zu tun, der jetzt saniert werden solle.

#### **4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

---

**Frau Meinig** teilte Folgendes mit:

1. Der Förderverein Waldbad hat seine erste Saison als Naturbad hinter sich gebracht. Das Bad hat damit und durch Neuerungen wie das neue Planschbecken und die Matschanlage noch an Attraktivität gewonnen.

2. Der ortsansässige Luftsportverein Burgdorf ist zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister im Segelfliegen geworden.
3. Am 26.09.2012 beginnt in Ramlingen wieder die 5. Jahreszeit, wenn die Dorfgemeinschaft Ramlingen zu ihrem traditionellen Erntefest einlädt. In diesem Jahr wird wieder drei Tage gefeiert. Der Ortsrat ist dazu ausdrücklich eingeladen.
4. Der neue Fuß- und Radweg an der Ramlinger Straße ist nahezu fertiggestellt. Für den 04.10.2014 ist eine „Promenade“ geplant.
5. Am 16.11.2014 findet aus Anlass des Volkstrauertages eine Gedenkfeier auf dem Friedhof in Ramlingen statt.
6. Sie bat um Erstattung aus den Verfügungsmitteln des Orsrates für einen verauslagten Betrag in Höhe von insgesamt 155,51 Euro für Ausgaben anlässlich der Müllsammelaktion, eine Saisonkarte für das Waldbad für das Jugendfeuerwehrmitglied mit den meisten geleisteten Arbeitsstunden und einen Blumenstrauß für Frau Scheems-Schnellinger. Der Ortsrat stimmte dem einstimmig zu.
7. Die nächste Ortsratssitzung findet am 18.11.2014 statt.

## **5. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

### **5.1. Mitteilung - Radwegeerneuerung an der K 117 Vorlage: 2014 0639**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

#### **5.1.1. Mitteilung - Radwegeerneuerung an der K 117 weiterer Schriftverkehr mit der Region Hannover Vorlage: 2014 0639/1**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

### **5.2. Mitteilung - Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan Vorlage: 2014 0679**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

### **5.3. Mitteilung: Anfragen und Anregungen aus dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen am 13.05.2014 Vorlage: 2014 0655**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**5.4. Mitteilung - Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen  
Vorlage: 2014 0681**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**6. Sachstand zum Suedlink**

---

**Herr Kugel** erklärte, dass der von der Firma TenneT im Februar 2014 veröffentlichte und vermutlich bevorzugte Entwurf eines Trassenkorridors die Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen nicht berühre. Ob die alternativ aus Burgwedel und Isernhagen vorgeschlagenen Korridore weiter verfolgt werden, müsse abgewartet werden.

Nach Einleitung des formellen Verfahrens werde die Stadtverwaltung die entsprechenden Gremien beteiligen.

**7. Abrechnung von straßenbaulichen Maßnahmen - Aufwandspaltung  
(Teileinrichtung) / Abschnittsbildung  
Vorlage: 2014 0678**

---

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Der Aufwand für die selbstständig nutzbaren Teileinrichtungen (Beleuchtungen) / Abschnitte bei den in der Vorlage genannten Anlagen (Straßen) wird gesondert ermittelt.**

**8. Friedhof Ramlingen-Ehlershausen - Urnengemeinschaftsanlage unter  
Bäumen  
Vorlage: 2014 0695**

---

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

**Beschluss:**

**Die Urnengemeinschaftsanlage soll wie in der Vorlage dargestellt gebaut werden.**

**9. Baugrundstück 'Weidendamm 5'  
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom  
04.09.2014 -  
Vorlage: 2014 0707**

---

**Herr Stuckenschmidt** verlas den Antrag der SPD-Ortsratsfraktion.

**Herr Apel** informierte den Ortsrat, dass der neue Eigentümer offensichtlich derzeit keine Bebauung des Grundstücks plane und somit ggf. eine weitere Nutzung als Bolzplatz möglich sei. Die Stadtjugendpflege werde entsprechende Gespräche führen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

**Beschluss:**

**Sollte eine weitere Nutzung des bisherigen Bolzplatzes nach Rücksprache mit dem neuen Eigentümer nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob nicht ein anderes Grundstück gepachtet und den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden kann.**

**10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**10.1. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms, Anfrage gemäß Geschäftsordnung der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 08.05.2014  
Vorlage: 2014 0641**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**10.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02.09.2014 zum Vorrangstandort für Windenergiegewinnung "Ehlershausen" sowie Antwortschreiben  
Vorlage: 2014 0711**

---

Siehe Vorlage 2014 0711/1

**10.3. Anfrage gemäß Geschäftsordnung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02.09.2014 zum Vorrangstandort für Windenergiegewinnung "Ehlershausen" sowie Antwortschreiben**

**Bezugsvorlage: 2014 0711 - hier: Ergänzung der Beratungsfolge  
Vorlage: 2014 0711/1**

---

**Herr Meller** erklärte, dass die Antwort der Verwaltung sehr allgemein gehalten sei und fragte, wie es politisch weitergehe.

**Herr Baxmann** erklärte, dass in den politischen Gremien über mögliche Standorte diskutiert werden müsse.

**11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

**1. Errichtung eines Neubaus Grüne Allee**

**Herr Stuckenschmidt** fragte, warum ein Neubau in Ramlingen im Kreuzungsbereich Ortseinfahrt Ramlingen / Grüne Allee mit sehr geringem Abstand zu Straße und Bürgersteig errichtet worden sei.

**Frau Meinig** erklärte, sie habe auf Nachfrage von der Baugenehmigungsbehörde die Auskunft erhalten, dass es dort keinen Bebauungsplan gebe und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten worden seien.

Antwort der Bauordnungsabteilung: Bebauungspläne werden in der Regel anlassbezogen vor allem für Neubaubaugebiete oder Nachverdichtungspro-

jekte aufgestellt, da die Aufstellungsverfahren einen größeren Zeit-, Kosten- und personellen Aufwand bedeuten. In Ramlingen gibt es für den benannten Bereich keinen Bebauungsplan, sodass sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 des Baugesetzbuches (unbeplanter Innenbereich) richtet.

Danach muss ein Bauantrag genehmigt werden, wenn es keine gesetzliche Regelung gibt, welche einer Bebauung in der vom Bauherrn gewünschten Art und Weise entgegensteht. Im angesprochenen Fall liegt das Vorhaben außerhalb des Bereiches an der Grünen Allee, wo seitens des Landes ein sog. Gruppendenkmal i. S. des Nds. Denkmalschutzgesetzes ausgewiesen worden ist. Da im Baugenehmigungsverfahren auch der beteiligte Straßenbaulastträger einer Bebauung in der Form zugestimmt hat, war der Antrag durch die Bauaufsicht der Stadt Burgdorf zu genehmigen. Im Übrigen handelt es sich bei dem Gebäudeteil entlang der Grünen Allee um einen untergeordneten Anbau, der sich aufgrund dessen Gestaltung (Lärchenholzschalung statt Verblender) und seiner geringfügigen Größe noch in die vorhandenen Strukturen einpasst. Auswirkungen der gesetzlichen Regelungen, die in diesem Bereich Anwendung finden, spielen keine Rolle für den denkmalgeschützten Ortskern.

Städtebauliche Instrumente, um die Gestaltung von Gebäuden zu regeln (Bebauungsplan ggf. mit örtlicher Gestaltungssatzung, Erhaltungssatzung), sind rechtlich komplex und aufwändig zu entwickeln, insbesondere, wenn es sich um bereits bebaute Gebiete handelt. Zudem sind sie oftmals in der Öffentlichkeit umstritten, da die Wahrnehmung insbesondere der Gestaltung von Gebäuden naturgemäß extrem subjektiv ist. Erfahrungsgemäß fühlen sich die Eigentümer i. d. R. stark in ihrer Baufreiheit beeinträchtigt und sind bereit, Klageverfahren aufzunehmen. Daher setzt die Bauaufsicht der Stadt Burgdorf auf konstruktive Beratungen, um verträgliche Lösungen im Konsens zu erzielen. Der Erfolg dieser Maßnahme setzt natürlich auf Kompromissbereitschaft und hat seine Grenzen dort, wo die Bereitschaft der Parteien endet, eine konsensuale Lösung zu erarbeiten.

## **2. Sanierung Waldstraße**

**Frau Thies** erklärte, dass der Golfclub anlässlich der Sanierung der Waldstraße plane, die Zufahrt zu seinem Gelände zu erneuern. Ggf. könne die von der Stadt beauftragte Firma diese Arbeiten für den Golfclub ebenfalls übernehmen.

**Herr Baxmann** empfahl, hierzu die Tiefbauabteilung zu kontaktieren.

## **3. Sanierung schadhafter Straßendecken**

**Frau Meinig** erkundigte sich, wann die für 2014 angekündigte Sanierung der betroffenen Straßen durchgeführt werde.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Sanierung erfolgt im September und Oktober diesen Jahres.

## **4. Apfelbäume Imkers Gehege**

**Herr Hogreve** beklagte, dass die Zweige der Apfelbäume weit in den Weg hineinragten. Diese müssten dringend geschnitten werden.

Antwort der Umweltschutzabteilung: Der NABU wurde informiert und wird den Rückschnitt vornehmen.

## **5. Geschwindigkeitsmessung Edental**

**Frau Alker** regte an, in der Straße Edental die Geschwindigkeitsmessanlage zu installieren.

Zahlreiche Autofahrer würden die dort vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit deutlich überschreiten.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Geschwindigkeitsmesstafel wird nach den Herbstferien aufgestellt.

## **Einwohnerfragestunde**

Siehe Anlage 1

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin